

Lehren: Neugier wecken, Lernen unterstützen

Kinder sind neugierig. Es liegt am Unterricht, ihre Neugier in gewünschte Bahnen zu lenken, ihnen Lernangebote zu machen, die ihrem Entwicklungsstand entsprechen, sie in ihrem Lernen zu unterstützen.

Hilfsmittel zur Gestaltung des Unterrichts:

Begleitbogen halten den Lernstand der einzelnen Kinder fest

Zielaufgaben ermöglichen eigenständiges Lernen und die Bestimmung des Lernstands

Lernmodule enthalten Ideen zur Gestaltung von einzelnen Lektionen

Themen sind vollständige Planungen für eine bis mehrere Wochen

Jahrespläne sind Musterpläne für altersgemischte und für Jahrgangsklassen

Altersgemischte Lerngruppen: Unterricht in Jahreszyklen

Auch in Jahrgangsklassen sind die Kinder in ihrer Entwicklung unterschiedlich fortgeschritten. Was im Unterricht präsentiert wird, ist für die einen schon fast selbstverständlich, andere sind zur Aufnahme noch gar nicht bereit.

Die zyklische Wiederaufnahme von Themen und Inhalten im Verlaufe einer mehrjährigen Stufenzeit gibt allen "zweite Chancen" etwas zu verstehen. Fertigkeiten können jederzeit erworben und vertieft werden.

Grundstruktur der Jahresplanung:

- Parallel laufen zwei Zyklen: Ein **Jahreszyklus** zur kontinuierlichen Entwicklung der Rechenfertigkeit und ein **Mehrjahreszyklus** mit anderen Inhalten.
- Mit der Gliederung des Unterrichtsstoffs in **Anforderungsstufen** werden Unter- und Überforderungen vermieden.
- **Alle** Jahrgänge arbeiten jeweils **am gleichen Thema** aber an individuellen Zielen und auf verschiedenen Anforderungsstufen: Wer die Grundlagen beherrscht, kann das Thema vertiefen.

Jahrespläne für Jahrgangsklassen





Aus den Hilfsmitteln für altersgemischte Lerngruppen lassen sich auch konventionelle Jahrespläne zusammenstellen. Das Schuljahr wird in Themen gegliedert. Zur Individualisierung sind in den Lernmodulen Hilfen für überforderte und Erweiterungen für unterforderte Kinder aufgeführt.

Jahreszyklus Operationen

Vom zweiten Schuljahr an werden die vier Grundoperationen jährlich thematisiert.

Addieren – Subtrahieren – Multiplizieren – Dividieren

Alle Operationsaspekte werden alters- und entwicklungsgemäß wieder aufgenommen: Der Zahlenraum wird allmählich größer, die sinnstiftenden Kontexte der Operationen verändern sich von Schuljahr zu Schuljahr.

Aspekt	Symbol	Bedeutung
Operationen konkret ausführen.		Bedeutung der Operation verstehen. Operation mit Handlungen verbinden.
Zahlen zerlegen.		Das Zerlegen der Zahlen ist die Grundlage des schrittweisen Rechnens.
Rechenregeln verstehen und formulieren.		Schrittweise rechnen in individuellen Verfahren.
Sicherheit in der Ausführung gewinnen, Training.		Operationen als Werkzeuge in Anwendungen verwenden.

Wie viel Zeit für die einzelnen Aspekte aufgewendet wird hängt von den einzelnen Schülerinnen und Schülern ab. Wer sattelfest ist, zeigt das kurz und geht dann weiter. Durch diesen Zyklus wird sichergestellt, dass alle von einer sicheren Grundlage ausgehend lernen und dass einmal erworbene Fertigkeiten nicht verloren gehen. Ein angepasstes Training gewährleistet **Sicherheit** im

Kopfrechnen – Überschlagen – Rechnen auf Papier

Der Jahreszyklus Operationen kann parallel zu den übrigen Themen der Mathematik verlaufen. Z.B. eine Wochenlektion plus Training zusammen mit Sprachtraining.

Mehrjahreszyklus: Themen

Die Themen der Schulstufe werden an verschiedenen Inhalten von Fragen ausgehend aufgegriffen, die alle auf ihrem Niveau bearbeiten können. Die Inhalte sind so verteilt, dass jedes Kind im Verlauf seiner "Stufenzeit" allen mindestens einmal begegnet.

Zahlen

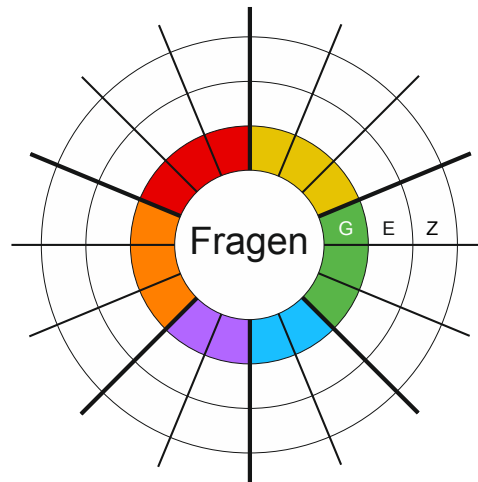
Zahlen lesen und schreiben
Zahlen ordnen
Zahlen erfassen

Größen

Einheiten verwenden
schätzen und messen
mit Größen rechnen

Strategien und Kontrollen

Strategien entwickeln
sich kontrollieren



abgestufte Antworten

Form und Raum

Figuren und Körper erkennen
Lagen beschreiben
Verfahren beherrschen

Muster und Tabellen

Folgen fortsetzen
Muster erkennen
Zuordnungen darstellen

Sprachen und Modelle

Fachsprache verwenden
Sachverhalte übersetzen

Auch diese Themen werden in **Anforderungsstufen** angeboten.

- Die Lehrkraft präsentiert zum Einstieg den **Fragenkomplex** des Themas.
- Die Kinder zeigen dazu ihr **Vorwissen** und die bereits erworbenen Fertigkeiten.
- Ihrem Lernstand angepasst bekommen die Klasse oder einzelne Gruppen und Kinder **Einführungen** und **Aufträge**.

In der Datenbank finden sich Aufgaben, Lernmodule (Einführungen und Aufträge) sowie komplette Themenvorbereitungen mit verschiedenen Anforderungsstufen.

Anforderungsstufen

Anforderungen

Status der Lernenden

Grundlegend	Lehrling
<p>Kernstoff, Grundwissen für „mündige Bürgerinnen und Bürger“</p> <p>Minimalziele des Lehrplans</p> <p>Ziel, Kriterien:</p> <p>Alltagstauglichkeit, Basis für Weiterarbeit</p>	<p>Lehrlinge setzen sich mit den Grundlagen eines Fachbereichs auseinander.</p> <p>Sie erwerben sich das Basiswissen und die zugehörigen Fertigkeiten.</p>
<p>Leistungsausweis: „Lehrabschluss“ Ich kann etwas ausreichend</p>	

Erweitert	Fachmann / Fachfrau
<p>Erweiterter Schwierigkeitsgrad und Stoffumfang gemäß Lehrplan</p> <p>Ziel, Kriterien:</p> <p>Übertritt an weiterführende Schulen</p>	<p>Nach dem Lehrabschluss werden Erfahrungen im Beruf gesammelt.</p> <p>Auch qualifizierte Berufsleute müssen ihr Wissen auf dem aktuellen Stand halten und sich immer wieder neuen Herausforderungen stellen.</p>
<p>Leistungsausweis: „Meisterprüfung“ Ich kann etwas gut</p>	

Zusatzwissen	Expertin / Experte
<p>Freiwilliger Zusatzstoff , der über die im Lehrplan beschriebenen Inhalte hinausgeht und dessen Erwerb eigenständiges Arbeiten erfordert</p> <p>Ziel, Kriterien:</p> <p>Selbstständigkeit, Hilfsbereitschaft</p>	<p>In erfolgreichen Unternehmen sind Leute mit Fantasie und Kreativität gefragt, die mehr als Befehle empfangen und ausführen können. Spezialisten vertiefen ihr Wissen selbstständig und stellen es im Team den anderen zur Verfügung.</p>
<p>Leistungsausweis: eigenständige Arbeit Ich kann etwas speziell gut</p>	